

Niederschrift Nr. 17
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften
der Stadt Schwentimental
am Donnerstag, den 23. September 2021,
im großen Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend sind:

1. Herr Ache, Christoph (Vorsitzender)
2. Herr Stelljes, Heiko
3. Herr Müller, Andreas (ab 19:10 Uhr)
4. Frau Sindt, Sabine
5. Herr Götting, Jose
6. Frau Stange, Dörte
7. Frau Bretschneider, Karolin
8. Herr Voigt, Jan
9. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt, sind:

1. Frau Hansen, Martina (Büroleitende Beamtin)
2. Frau Rebehn, Lisa (Protokollführerin)
3. Herr Kemper, Dirk (stv. Amtsleiter)
4. Herr Olsson, Jan (Betreute Grundschule)
5. Frau Schindler, Katrin (Betreute Grundschule)
6. Frau Hartig, Verena (stv. Schulleiterin GS am Schwentinepark)
7. 5 Besucher*innen

Herr Ache verpflichtet Herrn Stelljes zur gewissenhaften Erfüllung seiner Aufgaben und führt ihn in sein Amt ein.

Damit sind 8 Mitglieder anwesend und der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Herr Ache stellt die neuen Auszubildenden der Stadtverwaltung, Frau Okunek und Herrn Gimm, vor.

Herr Ache schlägt vor den nicht öffentlichen Teil zu streichen, da in diesem keine Mitteilungen oder Anfragen vorliegen.

Herr Ache teilt außerdem mit, dass zum TOP 4 noch die SM 158b/2021 hinzukommt.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Somit wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung vom 23.08.2021
3. Mitteilungen und Anfragen (SM 127/2021)
4. Astrid-Lindgren-Schule
hier: Umbauvarianten des Architekturbüros Mumm (SM 158/2021, SM 158b/2021)
5. Schulen in Schwentimental
hier: Geburten- / Zuzugsprognose
 - a. Bericht der Verwaltung (SM 157/2021)
 - b. Antrag der FDP-Fraktion (SM 170/2021)

TOP 1

Es liegen keine Anfragen aus der Einwohnerschaft vor.

TOP 2

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.08.2021 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3

Herr Kemper stellt die Sachstandsmitteilung vor. Es wird weiterhin nach Einsparmöglichkeiten gesucht.

Herr Ache fragt an, ob es die Möglichkeit gibt, Luftfilteranlagen in den Schulen einzubauen.

Herr Kemper teilt hierzu mit, dass es für die Schulen in Schwentimental hierzu keine Landeszuschüsse geben wird, da sich hier alle Räume querlüften lassen.

Frau Stange fragt an, ob die Wartungen der iPads zu den Folgekosten gehören.

Herr Kemper teilt mit, dass dies der Fall ist, da die iPads in 5-6 Jahren abgeschrieben sind und die Wartungen als Folgekosten nicht durch das Land getragen werden.

Herr Kemper teilt mit, dass auf der Plattform für EU-Städte-Partnerschaften eine Bewerbung von der Stadt Schwentimental hinterlegt wurde. Auf diese Bewerbung erfolgte bislang keine Rückmeldung. Aus Großbritannien, Irland oder Schottland liegen derzeit keine Bewerbungen vor.

Herr Kemper teilt mit, dass in der Astrid-Lindgren-Schule im Oktober 2021 mit der W-Lan- Ausstattung begonnen werden soll.

Herr Kemper teilt außerdem mit, dass eine zweite Begehung der Grundschule am Schwentinepark stattfand und man nun auf ein neues Angebot wartet.

Herr Stelljes fragt nach, ob die Finanzierung durch den Digitalisierungspakt gedeckt wird?

Herr Kemper bejaht dieses und weist darauf hin, dass das Kontingent des Digitalisierungspaktes somit fast aufgebraucht sei.

TOP 4

Frau Hansen stellt die Sachstandsmitteilung vor.

Mittlerweile wurde ein Entwurf mit 2 verfeinerten Varianten und Kostenansätzen erstellt.

Im Bauausschuss wurde darüber hinaus der Auftrag an die Verwaltung beschlossen, den Neubau einer Grundschule im Ortsteil Klausdorf in unmittelbarer Nähe beziehungsweise Nachbarschaft zum jetzigen Standort zu prüfen.

Frau Vogt wirft ein, dass die Haushaltslage schlecht ist und ein Neubau mehr als 14 Millionen Euro kosten würde. Man betrachte damit außerdem nur eine Schule, obwohl in Schwentinental derzeit ein großer Generationenwechsel stattfindet.

In Raisdorf werden ähnliche Probleme auftreten.

Sie schlägt vor, die Zahlen der Schüler und KiTa-Kinder abzuwarten.

Frau Sindt weist daraufhin, dass ein Beschluss nicht zwingend die Umsetzung bedeuten würde, sondern nur der Prüfauftrag an die Verwaltung damit beschlossen würde.

Frau Stange ergänzt, dass auch für die Betreute Grundschule und das Jugendhaus Räumlichkeiten benötigen werden.

Herr Voigt merkt an, dass auch der Bau eines Grundschulzentrums auf „der grünen Wiese“ zwischen den Ortsteilen als Möglichkeiten zu beachten in Betracht kommen könnte.

TOP 5

Herr Kemper stellt die Sachstandmitteilung vor und teilt mit, dass die Schülerzahlen kontinuierlich steigen.

Seitens der Verwaltung wurde in den vergangenen Wochen damit begonnen, die Entwicklung der Zahlen der Schüler und Kinder in den Kindertagesstätten zu prognostizieren.

Seitens der FDP-Fraktion liegt der Verwaltung ein Antrag vor, die Schülerzahlen für die kommenden 10 Jahre unter der Einbeziehung verschiedenster Parameter zu prognostizieren.

Die Verwaltung beabsichtigt, eine umfangreiche Prognose unter Einbeziehung folgender Parameter zu erstellen:

- Geburtenrate in Schwentinental-getrennt nach Ortsteilen
- Altersstruktur in Schwentinental-getrennt nach Ortsteilen
- Durchschnittliche Zuzugsrate von Kindern in den vergangenen Jahren
- Einschulungsbeginn der gemeldeten Kinder und sich den daraus ergebenden Kita Abgängen
- Berücksichtigung von auswärtigen Kindern, die im Schuleinzugsbereich wohnen

Für den Bereich der Schulen lässt sich heute aus den bereits vorliegenden Zahlen folgende, noch nicht abschließende Prognose stellen:

- Im Sommer 2022 (ab dem Schuljahr 2022/2023) verlassen rd. 140 Kinder die Schwentinentaler Kindertagesstätten, was insbesondere im OT Raisdorf hohe Einschulungszahlen nach sich zieht. Die dortigen 1. Klassen werden erstmalig 5-zügig.
- Die Zahlen für die Ganztagsbetreuung werden weiter steigen (Rechtsanspruch ab 2026).

Herr Voigt zieht den Antrag der FDP zurück, da die Verwaltung sich bereits mit der Entwicklung der Zahlen beschäftigt.

gez. Chr. Ache
(Vorsitzender)

gez. L. Rebehn
(Protokollführerin)